

## **MUKI - - Bericht 2008**

Seit Oktober 2007 bin ich Muki Leiterin. Im 2008 konnte ich mir die Hand machen und ansetzen was ich während Grundkurs gelernt hatte. Von Lektionen in Lektionen fühle ich mich bequemer, selbst wenn die Sprache mir noch manchmal Problem darstellt (Muttersprache: französisch).

Die Themen der Lektionen nehmen an dem Kurs der Saisons und der Ereignisse teil: Skitag (im Halle!) im Januar; auf der Suche nach dem Osternhase im März; die Rückkehr der Wandervögel im Frühling; Fußball Europameisterschaft im Juni; Grilladen am See vor der Sommerferien; Olympische Spiele im August; Leben und Tod der Baumblätter im Herbst; Adventzeit, Schlitten (draußen!)im Schneesturm vor Weihnachten. Zwischenzeit einige Lektionen mit Geräte (Holzstab, Seile, Bälle, Reck, Ringe, Reifen, usw.) und viele Spiele. Bis nach der Sommerferien waren nur drei-vier Mütter/Väter und Kind regelmässig da. Zum Glück seit Oktober ist die Anzahl der Teilnehmer gestiegen. Jetzt können wir auf ungefähr 15 Personen zahlen.

**Denise Günter**

# Jahresbericht MUKI 2008

Am 09. Januar starteten wir mit 4 MUKIs. Da die Grippe kursierte war die Hälfte krank. Wir turnten mit einigen Kleingeräten Ringen, Bänken, Schwedenkasten und Tau. Jede Lektion zu einem anderen Thema. Während der Olympiade hatten wir das Thema Olympiade und die Kinder konnten sich im Skilaufen, Skispringen, Bobfahren und Rodeln trainieren. Natürlich wurde alles inszeniert und in der Turnhalle Roggern durchgeführt.

Eine spezielle Lektion gab es zum Thema Ostern.

Im Frühling turnten wir mit Blumen, Gärten, Tieren und besuchten den Zirkus mit Krawatten.

Am 2. Juli verabschiedeten wir die Grösseren. Wir organisierten ein Bräteln im Gwattzentrum, wo wir uns zum Spielen, Baden und gemütlichen Ausklang trafen.

Trotzdem dass wir an div. Orten Plakate aufhängten starteten wir nach den Sommerferien am 13. August nur mit 2 Ehemaligen und 2 neuen MUKIs. Die ganze Zeit bis zu den Herbstferien harzten ein wenig. Manchmal kamen 3 einmal sogar nur 2 MUKIs ins Turnen. Wir gaben nicht auf und machten weiter Werbung und sagten es möglichst vielen weiter. Nach den Herbstferien haben wir eigentlich mehr erwartet. Und es brauchte starken Durchhaltewillen. Bis zu den Weihnachtsferien wuchs unser Grüppchen doch wieder auf 8 MUKIs an. Vielleicht stossen bis nach den Spottferien noch eins bis zwei Neue zu uns. Mal sehen.

Am 17. Dezember um 9.00 Uhr schneite es riesige Flocken und es gab innert kurzer Zeit sehr viel Schnee. Da wir planten nach draussen zu gehen war das Schlitteln in dem Schneegestöber für alle ein seltenes Erlebnis. Der Hang hinter dem Schulhaus eignete sich bestens dazu. Etwas durchnässt genossen wir anschliessend den feinen Kuchen und den warmen Punch in der Pausenhalle beim Schulhaus.

Im November besuchten Denis und ich den Leiterkurs in Wimmis. Wir bekamen wieder viele neue Ideen und Tipps und genossen den Tag zusammen. Im Kurs bastelten wir aus Korkzapfen eine Schlange. Diese Idee kopieren wir und unsere MUKIs können jedes Mal eine Teilchen sammeln bis zu den Sommerferien.

Ganz zum Schluss möchte ich mich bei Denise für ihre tolle Hilfe und bei Helena Sigrist für den treuen Hütedienst bedanken. Sie verlässt uns leider im Juli. Daher suchen wir nach jemand neuem.

Im Januar 2009 Claudia Wiedmer